

**Protokoll der Klausur des Frauenforums am Donnerstag, 11. Juli 2019,  
18-21 Uhr im Sie´ste, Moltkestraße 72, 89077 Ulm**

Teilnehmerinnen: 31 Frauen (inkl. Moderatorin Jutta Cook), Teilnehmerinnenliste im Frauenbüro einsehbar  
Entschuldigt: 7 Frauen

**Ankommen und Imbiss ab 17:30 Uhr**

**Begrüßung und Kennenlernen ab 18 Uhr**

Jede Frau stellt sich kurz (60 sek) vor, gegebenenfalls mit Nennung der vertretenen Organisation und einer kurzen Bemerkung, worüber sie sich heute schon gefreut hat und was es braucht, damit die Klausur gut wird.

**SWOT-Analyse: Da stehen wir**

Bei der SWOT-ANALYSE wurden Beiträge der Teilnehmerinnen zu Stärken - Schwächen - Chancen und Risiken gesammelt.

**Das ist uns wichtig**

Anschließend konnten die Beiträge mit Hilfe von Klebepunkten gewichtet werden, um herauszufinden, welche Schwerpunkte den Teilnehmerinnen wichtig sind. In diesem Protokoll sind die Beiträge bereits nach der erfolgten Gewichtung geordnet.

Die Farben kennzeichnen Beiträge, aus denen sich die drei Schwerpunkte ergeben:

Gelb	steht für das	"Jahresthema"
Grün	für den Schwerpunkt	"Junge Frauen" und
Blau	für	"Öffentlichkeitsarbeit"

<b>Strenghts - Stärken</b>	<b>Punkte</b>
Vielfalt/ diverse 40 Frauen-Gruppen	5
Netzwerk - über-grupplich	4
zahlreiche Kompetenzen	4
konstruktive Begleitung im FF von Gruppenthemen	3
etabliert gegenüber "Politik" (GR)	2
öffentliche Aktionen mit und für Frauen	2
Bündelung der Interessen	2
die Frauengruppe als besondere Stärke	2
gemeinsam sind wir stark	2
Offenheit für alle interessierten Frauen	2
generationenübergreifend	1
mutige Frauen	1
Mailverteiler = schneller Informationsfluss	
Rückhalt	
integrierend-international	
regelmäßige Treffen/ Kontinuität	

ehrlich	
gut vernetzt, Austausch	
viele Fachfrauen	
30 Jahre	
informativ	
Geschäftsstelle FB → an Verwaltung "angebunden" und doch unabhängig = Schnittstelle	
Frauen vertreten Frauenthemen besser	
Einzigartigkeit	
kostenlose Mitgliedschaft	
gestärkt nach FF-Sitzung	
erfolgreiche Aktionen in Arbeitsgruppen mit Rückhalt im FF	
<b>vergebene Punkte insgesamt</b>	<b>30</b>

<b>Weaknesses - Schwächen</b>	<b>Punkte</b>
keine Jahresziele	10
Akustik im Ratssaal/ Ratssaal zu groß	9
zu späte oder keine Reaktionen auf aktuelle Ereignisse (z.B. Plakataktion)	6
zu wenig Presse/ Publikationen	5
zu wenig junge Frauen und Mädchen	5
zu wenig Raum zum Kennenlernen und Austausch	4
Welche Visionen/ Schwerpunkte gab/gibt es? → erarbeiten, abstimmen, kommunizieren	4
zu wenig/ Keine eigenen öffentlichen Aktionen	3
kreative, außergewöhnliche Aktionen	2
kein Fokus auf Konfliktfälle (frauenbezogen)	2
zu wenig aktive Frauen, die an Aktionen mitmachen	1
mehr AK	1
praktische Umsetzung unserer guten Ideen verbesserungswürdig	
wir existieren nicht im öffentlichen Raum	
zu wenig Interesse an den aktiven Organisationen	
unregelmäßige Teilnahme	
neue Formate fehlen - Bar camp, web-ex (Teilnahme online)	
zu wenig Kampfgeist	
Transparenz fehlt	
<b>vergebene Punkte insgesamt</b>	<b>52</b>

<b>Opportunities - Opportunitäten (Chancen)</b>	<b>Punkte</b>
mehr Stellungnahmen zu frauenpolitischen Themen (Grundrente, Frauenarbeit in Sozialräumen, ÖPNV, bezahlbares Wohnen)	18
Club der unmöglichen Fragen	16
mehr Präsenz in der Öffentlichkeit	10
Nachwuchsarbeit	8
Soziale Medien nutzen/ digitale Präsenz	6
Mädchenarbeit in den Familien und Schulen stärken	4

Schwerpunktthema für 1 Jahr intensiv diskutieren, ÖA, Aktionen, Stellungnahmen	4
Einfluss auf die Kommunalpolitik	3
Synergien nutzen	3
Altfeministinnen treffen Jungfeministinnen	3
Fridays for future	1
Frauenstärke mehr nutzen	
Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs	
gemeinsam sind wird stärker	
Vernetzung und Sichtbarkeit landes- und bundesweit	
Infoweitergabe über Frauenforen in Unternehmen und in der Stadtverwaltung	
mehr Gespräche mit den Gemeinderatsfraktionen	
Wie erreicht frau junge Frauen? (Themen/ Medien)	
Einladung an die (neuen) Frauen im GR	
Wechsel zu anderen Treffs → Rathaus?/ Vorschlag → Club Orange	
Sitzung in der Institution, die sich vorstellt	
Laufgruppe FF beim Frauenlauf 2020	
<b>vergebene Punkte insgesamt</b>	<b>76</b>

<b>Threats - Risiken</b>	<b>Punkte</b>
zu zahm und nicht kämpferisch genug	7
für junge Frauen zu wenig attraktiv	7
Problembewusstsein bei jungen Frauen fehlt (oder ist gewollt)	6
Interesse an Frauenthemen schwindet	4
Homepage - Nutzen?	3
Nachwuchs fehlt	2
Resignation	1
Lebenswelten Männer ≠ Frauen	1
nicht ernst genommen werden	
Angst bei Männern verursachen	
Stigmatisierung (Feminismus)	
Beleidigung Emanze	
Abhängigkeit Frauen von Männern	
Thema ist ausgelutscht	
Scheu/ Schwellenangst	
Gefahr der Zersplitterung, zu viele einzelne Gruppen	
Ausruhen auf dem Erreichten	
"Debattierclub"	
falsche Schwerpunkte	
neue Kommunikationswege noch nicht genutzt	
<b>vergebene Punkte insgesamt</b>	<b>31</b>

### Da wollen wir hin (Gruppenphase)

Die drei Schwerpunkte wurden in Gruppen unter den Gesichtspunkten **Themen, Struktur, Inhalte und Kultur** bearbeitet.

## Schwerpunkt 1: Jahresthema

### Themen:

- Sexismus-Frauenbild
- Geflüchtete Frauen
- Bezahlbarer Wohnraum für Frauen aus dem Frauenhaus, Frauen mit geringer Rente, Alleinerziehende, geflüchtete Frauen
- Erbe des überparteilichen AK "Drachenburg"
- Sicherheit im öffentlichen Raum, z.B. Bahnhof und Ehinger Tor
- Umwelt, Unterstützung "Fridays for Future"
- Equal Pay
- Kennenlernen der einzelnen Mitgliedsgruppen

### Struktur:

- Eine Sitzung zur Struktur
- Umsetzung: Bildung einer Arbeitsgruppe
- Frauenforum (anwesende Frauen) treffen Entscheidungen
- Wann wird turnusmäßig Jahresthema ausgewählt? (Vorschläge sammeln... beschließen...umsetzen)
- Frist für Einreichen von Vorschlägen? Wer entscheidet dann?
- Jede bringt sich ein

### Aktionen:

- Aktionen ergeben sich aus Thema
- Themen in verschiedenen Organisationen aufgreifen

### Kultur:

- Wertschätzende Kommunikation

## Schwerpunkt 2: Junge Frauen

### Themen:

- Junge Frauen und Mädchen sind unsere Zukunft
- Thema Fridays for Future aufnehmen
- Interessante Themen aussuchen, um das Bewusstsein zu wecken. Was sind interessante Themen?
- Welche Themen interessieren junge Frauen/ Mädchen?
- Junge Mütter als Zielgruppe
- Junge deutsche Frauen bis 30 spüren/sehen die gläserne Decke nicht.
- Motto: Junge Frauen dürfen/ können eigene Interesse vertreten.

### Struktur:

- Mädchenforum gründen
- Samira als Sprecherin →Jugend
- Interkulturelle Kompetenz mit Jugendrat und Gemeinderat
- Gründung einer Arbeitsgruppe, um Vorschläge in die Tat umzusetzen

- Arbeitskreise
- Arbeit gut miteinander teilen
- Gut vor-organisieren

#### **Aktionen:**

- Mädchenrat in der UvE Schule das Frauenforum vorstellen
- Kontakt mit Mädchenrat oder Jungenrat
- Kontakt mit Jugend-Verein oder -Kreise
- Schulen als Partnerin gewinnen
- Ulmer Unternehmerinnen ansprechen

#### **Kultur:**

- Informationen über soziale Medien
- Ansprechpartnerin für Themen auf der Homepage bekannt geben.
- Fehlerkultur (Mehr Toleranz bei "Fehlern").

### **Schwerpunkt 3: Öffentlichkeitsarbeit**

#### **Themen:**

- Preisverleihung "Frau des Jahres"
- Preisverleihung positiv und/ oder negativ
- Wettbewerb "Weil ich ein Mädchen bin"

#### **Struktur:**

- Arbeitskreise
- Aufgaben auf mehr Schultern verteilen als bisher
- Pressesprecherin
- Bessere Vernetzung mit Frauenclubs
- Struktur neu gestalten
- Struktur: wer schreibt was für wen?
- Neues Logo, Corporate Design
- Frequenz der Treffen erhöhen
- Ziel: 1x monatlich in der Presse

#### **Aktionen:**

- Sichtbare Aktionen
- Journalistinnenabend
- Monatlicher Newsletter
- Rubrik: Aus dem Frauenforum
- Frauenporträts
- Stammtische u. Ä. zu den Treffen
- Informationen in Unternehmen

#### **Kultur:**

- Presse: SWP, Wochenblatt, Stadtteilpresse
- Radio: SWR, Radio Free FM, Radio 7

- TV: SWR, regio TV
- Interviews im Spazz, Frizz mit Gewinnspiel
- Homepage
- Terminkalender der Gruppen
- Flyer Verteilung
- Social Media: Insta, Facebook, Twitter, Youtube, usw.
- Blog

Querverbindungen zwischen den drei Schwerpunkten sind der Wunsch nach Bildung von Arbeitsgruppen/ Arbeitskreisen, die Verteilung der Aufgaben auf mehrere Schultern, die Nutzung neuer Medien und der Blick auf junge Frauen/ Mädchen.

### **So soll es aussehen**

- Viele Schultern, aber eine Verantwortliche
- Sprecherinnen als dezidierte Themen-Ansprechpartnerinnen
- Arbeit gut und nach den Talenten verteilen
- Plenum und Arbeitskreise ggf. neue Formate (Webkonferenz)
- Gut vorbereitet arbeiten
- Struktur anhand des Jahresthemas zeitlich befristet
- Frequenz der Treffen erhöhen, Informationsaustausch verbessern
- Netzwerken und offene Treffen nutzen
- Soziale Vielfalt im Forum fördern
- Abgrenzung und Kooperation Frauenforum/ Frauenbüro; Ressourcen
- Preisverleihung

### **Schlussrunde**

In der Schlussrunde werden in aller Kürze nochmals die wichtigsten Ergebnisse angesprochen, auch auf die Idee einer Preisverleihung wird nochmals hingewiesen.

Nina Leinmüller, 18.7.2019